

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzzährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummer 25 g
bei der Schriftleitung.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 87.

Samstag 31. Oktober 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 12. Oktober. — Finanzausschuss vom 12. Oktober. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 14. Oktober. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 14. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Baubewegung vom 28. bis 30. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Rundmachungen: Strompreisfestsetzung; Sperre des Hirschstettener und Leopoldauer Friedhofes; Begräbnisausgestaltung der Linie Ruffdorf-Kaiser-Ebersdorf; Abtragung des Handbrankens in der Arsenalstraße; Antriebsverlegung des Bahnbrankens in der Haltestelle Rotneusiedl. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 12. Oktober 1925.

Vorstand: GR. Täubler.

Amtsf. SM.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Viner, Hofbauer, Kummelhardt, Stöger, Anna Strobl und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Vogl und Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Innerhuber, Untermüller und Somitsch.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler SM. Speiser:

(Z. 1346, M. D. 7046.) Die im vorgelegten Verzeichnisse unter Post 1 bis 29 und 31 bis 61 genannten provisorischen Kanzleihihilfskräfte werden der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und es wird ihnen gegen ausdrücklichen schriftlichen Verzicht auf Rückerstattung der Prämien gemäß § 25 des Pensionsversicherungsgesetzes das Definitivum verliehen.

(Z. 1322, M. Abt. 30, 898.) Der vertragsmäßigen Anstellung von zwei Gruppenmeistern in der Hauptwerkstätte des städtischen Lastkraftwagenbetriebes wird zugestimmt und der Entwurf eines diesbezüglichen Dienstvertrages genehmigt.

(Z. 1332, M. Abt. 2, 15582.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Volksschullehrers Robert Horst wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1367, zu M. D. 6871.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlich gemachten Höhe mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (Reisegebühren, Tagesgebühren, Gerichtsvertretungsgebühren, Gebühren für Schlichtungsverhandlungen, für Trauungen usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1349, M. Abt. 2, 15610.) Der Schlosser des städtischen Bäderbetriebes Johann Lees wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/8/2 vom 6. Oktober 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1328, M. Abt. 2, 13551.) Die vertragsmäßig angestellte Kinderwärterin Aurelia Leeb wird der allgemeinen Dienstordnung für

die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in den Stand der Kindergärtnerinnen aufgenommen. Ihr Rang wird mit IV/9/6 mit dem Tage des Ausschussbeschlusses festgesetzt.

(Z. 1360, M. Abt. 2, 10843.) Die Jahresgabe der ehemaligen städtischen Wäscheverwahrerin Marie Judith Eiselsberg von derzeit monatlich 30 S wird ab 1. September 1925 auf monatlich 35 S erhöht.

(Z. 1330, M. Abt. 2, 15473.) Zur Anerkennung des restlichen Todesfallsbeitrages nach der am 9. September 1925 verstorbenen Oberlehrerin i. R. Johanna Ullmann an Elisabeth Schopf wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1358, M. Abt. 2, 15728.) Der nach der verstorbenen Bürgerschuldirektorswitwe Johanna Schmidt bestehende Pensionsübergenuß im Ausmaße von 154.74 S wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(Z. 1356, M. Abt. 2, 15579.) Der Badewart Johann Brandweiner wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VII/9/4 vom 1. Jänner 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht. Seine Probendienstzeit beginnt am 1. Jänner 1924.

(Z. 1326, M. Abt. 2, 10057.) Das Ansuchen des Dorwartes 1. Klasse Artur Heisler um Anrechnung seiner Vordienstzeiten als Aushilssjanitätsdiener bei der städtischen Sanitätsstation X und als Sanitätsgehilfe bei der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft wird mangels der entsprechenden Voraussetzungen abgelehnt.

(Z. 1350, M. Abt. 2, 10290.) Dem Ansuchen der Handarbeitslehrerin Antonie Newirth um ausnahmsweise Anrechnung von vier Ferienmonaten in die anrechenbare Dienstzeit wird keine Folge gegeben.

(Z. 1363, M. D. 7200) Den Oberamtsräten Rudolf Knauer, Gustav Tieze und Anton Seywald werden die Bezüge der 2. Stufe der 2. Bezugsklasse zuerkannt.

(Z. 1329, M. Abt. 2, 12873.) Der Bericht der M. Abt. 2 über die erfolgte Nachzahlung der Gehaltsbezüge an den Bürgerschullehrer Karl Wimmer sowie die weitere Verfügung, daß für diese nachbezahlten Gehaltsbezüge auch die gesetzlichen Zinsen ausbezahlt werden, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1331, M. Abt. 2, 14934.) Dem vertragsmäßig bestellten Erzieher der Erziehungsanstalt Eggenburg Fritz Werthmann wird die vom 28. August 1923 bis zur Bestellung als Erzieher in der Eigenschaft eines vertragsmäßig bestellten Anstaltslehrers zurückgelegte Dienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1317, M. Abt. 2, 13318) Elisabeth Spitzer, Fürsorgerin;

(Z. 1319, M. Abt. 2, 14793) Leopold Ohlida, Pfleger;

(Z. 1334, M. Abt. 2, 15456) Josef Weber, Monteur;

(Z. 1336, M. Abt. 2, 15388) Alois Zawadil, Werkhilfsbeamter;

(Z. 1337, M. Abt. 2, 15766) Wilhelm Engleithner, Assistent des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 1338, M. Abt. 2, 15765) Ernst Scheyrer, Kanzleiasistent;

(Z. 1339, M. Abt. 2, 15764) Johann Seeberger, Kanzleiasistent;

(Z. 1352, M. Abt. 2, 15931) Franz Zamecnik, Straßenarbeiter;

(Z. 1353, M. Abt. 2, 15932) Rudolf Schuster, Straßenarbeiter;

(Z. 1354, M. Abt. 2, 15933) Martin Michalec, Straßenarbeiter;

(Z. 1355, M. Abt. 2, 15934) Ludwig Kotil, Straßenarbeiter;

(Z. 1361, M. Abt. 2, 13918) Helene Huber, Aspirantin des Kanzleihilfsdienstes.

(Z. 1348, M. Abt. 2, 15645.) Zur Weiterbeurlaubung des Bürgerschullehrers Karl Gloning zum Zwecke der Dienstleistung an der Lehrmittelwerkstätte für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1351, M. Abt. 2, 15644.) Zur Weiterbeurlaubung des Bürgerschullehrers Ernst Schubert zum Zwecke der Dienstleistung im Bundesministerium für Unterricht für die Dauer des Schuljahres 1925/26 wird unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt.

(Z. 1362, M. Abt. 2, 16143.) Zur Beurlaubung der Volksschullehrerin Alice Koch zwecks Dienstleistung an der städtischen Kinderherberge Grinzing an Stelle der Volksschullehrerin Johanna Schmidt für die Zeit vom 8. Oktober 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Klassenvorrückungen werden genehmigt:

(Z. 1323, Nr. A. 2255) Karoline Bilek, Kanzleiasistentin, 7. Bezugsklasse, 26. September 1925.

(Z. 1324, Nr. A. 2256) Johanna Höbinger, Beamtin des Kanzleihilfsdienstes, 7. Bezugsklasse, 14. September 1915.

(Z. 1325, Nr. A. 2257) Josefina Hohenberg, Kanzleiasistentin, 7. Bezugsklasse, 5. Oktober 1925.

(Z. 1365, M. Abt. 2, 16436.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 1333, M. Abt. 2, 15480.) Zur Versetzung der Arbeitslehrerin Justine Kaspar in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1316, B. D. 2974) Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse;

(Z. 1320, B. D. 3003) Instandsetzung von Durchläufen und Uferbefestigungen im 16. und 17. Bezirke;

(Z. 1321, B. D. 3005) Bauführung für Lobanbrücke;

(Z. 1342, B. D. 3082) Ing. D. Polak, Bauführerzulage.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, Waisenpension werden genehmigt:

(Z. 1335, M. Abt. 2, 15417) Franziska Spaniel, Schulwartswitwe, Witwenpension;

(Z. 1341, M. Abt. 2, 15287) Marie Lindner, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension;

(Z. 1343, M. Abt. 2, 15295) Theresie Scherl, Steueramtsdirektorwitwe, Witwenpension;

(Z. 1340, M. Abt. 2, 15111) Anna Pechel, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Leopold;

(Z. 1344, M. Abt. 2, 14804) Antonie Bezdek, Sanitätsgehilfenswitwe, Witwenpension und Waisenpension für das Kind Aloisia;

(Z. 1378, M. Abt. 2, 15265) Paula Jawalnicki, Oberoffizialswitwe, Witwenabfertigung.

Dem Stadtsenate wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 1364) Vertragsangestellte, Stufenvorrückung.

Dem Gemeinderatsausschusse VIII wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 1372) Nach Kollektivvertrag entlohnte Bedienstete der städtischen Straßenbahnen, Lohnforderungen.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Oktober 1925.

Vorsitzende: Die GNe. Broczkyner und Heizinger.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Seiß, die GNe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Siegel und Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Urban und Dr. Maly, Rechn. Amts Dior. Knobloch, Kontr. Amts Dior. Müllner und Kontr. Amts Ob. Rev. Hausberger.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

Vorsitzender GNe. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Folgendes mit Beschluß des Stadtsenates vom 15. September 1925, P. Z. 2400, gemäß § 102 B.-G. bereits erledigte Geschäftsstück wird nachträglich genehmigt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 550, M. Abt. 9, 1605.) Ankauf des vom Bundesministerium für soziale Verwaltung feinerzeit der Gemeinde Wien zum Betriebe der Kinderherbergen „Grinzing“ und „Am Tivoli“ leihweise überlassenen Materiales. Kostenerfordernis 1154.10 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 306, Post 20 „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 545, M. Abt. 9, 6233.) Unterteilung der Anstaltskapelle in der Kinderheilanstalt Sulzbach-Tschl. Kostenerfordernis 5000 S. Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 519/1 b „Investitionen“ des Sondervoranschlages Nr. 16.

(Z. 549, M. Abt. 12, 15023.) Erster Zuschußkredit für 1925 im Betrage von 5000 S zur Ausgabrubrik 318 „Tuberkulosenfürsorge außerhalb der städtischen Anstalten“, Post 1 a „Sachaufwand“ für neun Fürsorgestellen.

(Z. 555, M. Abt. 13, 6236.) Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 318/7 „Belichtungskosten für Lupuskranken“.

(Z. 551, M. Abt. 9, 8769.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 6890 S zur Ausgabrubrik 302, Post 2 g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (bedeckt in den zu Post 1 a und 2 c des gleichen Sondervoranschlages erzielten Mindererfordernissen).

(Z. 546, M. Abt. 9, 7256.) Ueberfiedlung des Druckfortenlagers der M. Abt. 9 vom „U“-Gebäude in den Pavillon 23 der Landesheil- und Pflegeanstalt Am Steinhof. Erster Zuschußkredit für 1925 per 2000 S zur Ausgabrubrik 317, Post 4.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 535, M. Abt. 27, 520.) Instandsetzung der Außenbeleuchtung auf dem Naschmarkt. Erster Zuschußkredit für 1925 per 15.000 S zur Ausgabrubrik 601, Post 2/1 „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung des Sondervoranschlages Nr. 41, Anhang 3 Märkte usw. Naschmarkt“ (bedeckt in den Einnahmen des Betriebes).

(Z. 541, M. Abt. 22, 1876.) Ankauf der von der aufgelassenen Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ abzuräumenden Laubbäume, Koniferen und Gehölze. Sachkredit von 10.500 S und erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 512, Post 2 a „Betriebsmaterialien“ des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ in der Höhe des Erfordernisses.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 538, M. Abt. 6, 9212.) Konzessionsabgabe, Aenderung der Durchführungsverordnung. (M. d. St. S. als Landesreg.)

(Z. 540, M. Abt. 52, 2724.) Verlegung der Feuerwache St. Marx der Berufsfeuerwehr nach Kaiser-Ebersdorf; bauliche Herstellungen im städtischen Hause 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 310. Kostenerfordernis: 17.000 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 702,

Post 2g „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Feuerlöschweifen“ in der Höhe des Erfordernisses.

Dem Stadtsenat und Gemeinderat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 366, M. Abt. 4, 2431.) Kapitalserhöhung der Wiener Obst- und Gemüse-A. G. Ausübung des Bezugsrechtes auf 91.210 junge Aktien zum Kurse von je 30 g und Uebernahme der von den übrigen Altaktionären nicht bezogenen jungen Aktien zum Begebungskurse. Kredit von 60.000 S auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 208/4 unter gleichzeitiger Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 554, M. Abt. 24, 2107.) Aufstellung eines vierten Kessels im städtischen Versorgungshaus 20. Meldemannstraße. Kostenerfordernis 2700 S. Dritter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 302 „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus 20. Meldemannstraße“ in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 547, M. Abt. 8, 39003.) Dritter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 301/6 a „Erhaltungsbeiträge“ im Betrage von 1.030.000 S.

(Z. 548, M. Abt. 7, 27951.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 550.000 S zur Ausgabrubrik 301/7 c „Pflegebeiträge, Pflegegelder und Verpflegskosten in fremden Anstalten“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 533, M. Abt. 40, 10895.) Wiener Stadtbahn: 1. Betriebskostenabgang für das Betriebsjahr 1924 im Betrage von 869.821·80 S und Anforderung eines Betrages von 140.230·52 S durch die Kommission für Verkehrsanlagen als Beitrag der Gemeinde Wien zu diesem Betriebskostenabgang. (Zur Kenntnisnahme.) 2. Genehmigung der Auszahlung eines Betrages von 7·30 S an die Kommission für Verkehrsanlagen unter Berufung auf den seit 1906 betonten Rechtsstandpunkt der Gemeinde Wien und auf den Artikel 23 des Übereinkommens vom 11. Februar 1910, betreffend die Erledigung wechselseitiger Forderungen der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien.

(Z. 539, M. Abt. 26, 3172.) Verlegung der M. Abt. 31 vom Neuen Rathaus in das städtische Amtshaus 7. Hermannsgasse 24/28; Bau-, Installations- und Telephonarbeiten. Kostenerfordernis 5120 S. Vierter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 608, Post 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung“.

(Z. 542, M. Abt. 28, 4690.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 20.000 S zur Ausgabrubrik 516, Post 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Straßenherhaltung und Straßenbau“ (bedeckt in den Minderausgaben auf Ausgabrubrik 516/2 c, Post 29 des Ausweises 5 zum Sondervoranschlag Nr. 36 infolge unterbliebener Straßenherstellungen 9. Marktgasse—Thurygasse und Fochtergasse).

(Z. 543, M. Abt. 30, 5081.) Personenkraftwagenbetrieb: Erste Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabrubrik 509, und zwar: a) zu Post 5 b „Wagenparkinstandhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 28 (Personenkraftwagen) im Betrage von 10.000 S. b) zu Post 1 c „Dienstkleider“ des Sondervoranschlags Nr. 28 im Betrage von 2500 S (bedeckt in den auf Ausgabrubrik 509, Post 3 a „Betriebsmaterialien“, beziehungsweise Post 5 a „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 28 erzielten Mindererfordernissen von 9500 und 3000 S).

(Z. 556, M. Abt. 28, 2416.) Gehweginstandsetzung über die Stadtbahnbede der Donaukanallinie im 1. und 9. Bezirke. Kostenerfordernis 88.000 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 516, Post 2 b „Straßenpflasterungen“ des Sondervoranschlags Nr. 36 (bedeckt in Minderausgaben auf Ausgabrubrik 516/2 c bei den Straßenherstellungen 11. Fideusstraße und Drischützgasse).

(Z. 537, M. Abt. 28, 4400.) Straßenherstellungen in der Schellinggasse und Pöckalgasse im 4. Bezirke, Kostenerfordernis 55.000 S (mit dem Teilbetrage von 16.000 S auf Ausgabrubrik 516, Post 2 c des Sondervoranschlags Nr. 36, bedeckt). Erster Zuschußkredit für 1925 von 39.000 S zu Post 16 des Sonderausweises Nr. 5 (Ausgabrubrik 516 des Sondervoranschlags Nr. 36) zur Deckung des Mehrerfordernisses (bedeckt in dem zur Ausgabrubrik

516, Post 2 c des Sondervoranschlags Nr. 36, Ausweis 5, Post 54, für die Straßenherstellungen 12. Längenseldgasse—Klährgasse sichergestellten, infolge unterbliebener Ausführung aber nicht in Anspruch genommenen Kredites von 58.000 S).

(Z. 536, M. Abt. 31, 2521.) Neubau des Hauptunratskanales in der Triester Straße und verlängerten Unter-Meidlinger Straße im 10. Bezirke. Kostenerfordernis 90.000 S (bedeckt in den Minderausgaben auf Ausgabrubrik 521 „Investitionen“, Post 1 „Kanalneubauten“ des Sondervoranschlags Nr. 41 infolge unterbliebener Ausführung des Kanalbaues in den unbenannten Gassen nächst der Kavalleriereitschule im 13. Bezirke).

(Z. 544, M. Abt. 31, 3502.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gaullachergasse im 16. Bezirke. Kostenerfordernis 168.000 S (mit dem Teilbetrage von 120.000 S auf Ausgabrubrik 521, Post 2 i/b „Hauptkanäle, Umbauten“ des Sondervoranschlags Nr. 41 bedeckt). Genehmigung des Mehrerfordernisses von 48.000 S (bedeckt in den zur Ausgabrubrik 521, Post 2 i/b des Sondervoranschlags Nr. 41 erzielten Mindererfordernissen).

(Z. 559, M. Abt. 31, 2914.) Neubau eines Hauptunratskanales in der unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben) von der Ameisbachzeile bis zur Schinaweisgasse im 13. Bezirke. Kostenerfordernis 40.000 S (bedeckt in den zur Ausgabrubrik 521 „Investitionen“, Post 1 des Sondervoranschlags Nr. 41 bei den Kanalneubauten 17. Zeillergasse—Pretschgogasse—Beringgasse—Kongreßplatz, beziehungsweise 21. Konstanziagasse—verlängerte Hans Steger-Gasse—Wurmbrandgasse erzielten Mindererfordernissen von 28.776·31 S, beziehungsweise 11.223·69 S).

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 561, M. Abt. 4, 3601.) Ankauf von 1200 Stücke Wiener Baustoffaktien à 3·3 S im Gesamtpreise von 3960 S (nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeister vom 10. Oktober 1925 gemäß § 96 des Wiener Verfassungsgesetzes).

Berichterstatter GR. Broczkyner:

(Z. 432, Kontr. A. 1381.) Bilanz der städtischen Versicherungsanstalt pro 31. Dezember 1924.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 552, M. Abt. 4, 452.) Subvention von 500 S an die Jugendschriftenstelle für blinde Kinder. 38. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 553, M. Abt. 4, 3592.) Subvention von 2000 S an den Verschönerungsverein Jedlese. 39. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 560, M. Abt. 4, 3384.) Subvention von 2000 S an die Sektion Klosterneuburg des Oesterreichischen Touristenklubs. 42. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 209/1 pro 1925.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 558, M. Abt. 4, 3606.) Subvention von 1500 S an die Vereinigung Wiener Mediziner. 41. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 557, M. Abt. 4, 3448.) Subvention von 1000 S an den Oesterreichischen Senefelderbund. 40. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1925.

Vorsitzender: GR. Rudolf Müller.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Fenschik, Schütz und StR. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die SenatsRe. Ing. Fiedler

und Ing. Friedl, Ob.Mag.N. Dr. Wolf, die Ob.Stadtbaure.
Ing. Fuchs, Ing. Hula und Ing. Kocmanek.

Beurlaubt: G. Schmid.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Wittner.

G. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2417, M.Abt. 13 a, 2279.) Das nach der Schlußabrechnung für den Bau des Bedienstetenwohnhauses im Wiener Zentralfriedhofe sich ergebende bedeckte Mehrerforderniß in der Höhe von 1945.40 S wird genehmigt.

(Z. 2429, M.Abt. 23 b, 4289.) Die für den Wohnhausbau, 3. Krimskykaserne, Bauteil 1, erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden an die Holzkonstruktionsgesellschaft vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2437, M.Abt. 23 b, 4481.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden den Firmen Franz Horak, „Jba“, Hermann Müller und Zimmerei Wienerberg zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2438, M.Abt. 23 b, 4488.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbaurgasse werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2446, M.Abt. 23 b, 4844.) Die Baumeisterarbeiten für den Bau des Bade- und Wäschereigebäudes für den 2. und 3. Teil der Wohnhausanlage 16. Sandleiten werden der Firma N. Kella & Neffe übertragen.

(Z. 2470, M.Abt. 23 b, 2223.) Das Anbot der Firma Hechtl & Komp., die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den mit Gemeinderatsbeschluß vom 9. Oktober 1925 abgeänderten Entwurf des Wohnhausbaues 9. Thurygasse—Markt—Fechtergasse zu denselben Preisen und Bedingungen auszuführen, wie den ihr mit Beschluß vom 17. Juni 1925 übertragenen Bau, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. Jenschik:

(Z. 2433, M.Abt. 36, 17649.) Die Umnumerierung von zehn auf der ungeraden Seite des Handelskai liegenden Objekten wird im Sinne des Magistratsberichtes mit einem bedeckten Kostenaufwande von 219 S genehmigt.

(Z. 2439, M.Abt. 23 b, 4556.) Die Pflasterung und Wandverfliesung für die Badeanlage im Wohnhausbau 19. Obkirchgasse wird an die Firma Deutsche Keramik, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2440, M.Abt. 23 b, 4591.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Strasse, 2. Teil, wird an die „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2441, M.Abt. 23 b, 4029.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz werden an Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2442, M.Abt. 23 b, 4195.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse werden an die Firma Peter Tesar's Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2443, M.Abt. 23 b, 4319.) Die Schlosser(Gewichts)-arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse werden an die Firma C. H. Nipl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2444, M.Abt. 23 b, 4388.) Die Schlosser(Beschlag)-arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. und „Wimeg“ zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2456, M.Abt. 23 b, 4854.) Die Uebernahme der von der „Prog“, G. m. b. H., erstandenen Schlosserarbeiten bei den städtischen Wohnhausbauten durch Schlossermeister Oskar Willisch zu den gleichen Bedingungen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2460, M.Abt. 23 a, 1719) Für den Bau des Amalienbades im 10. Bezirke werden die Lieferung der eisernen Fenster an M. & R. Siroty, die Lieferung der eisernen Türen an August Filzamer, die Eisenkonstruktionsarbeiten für die Oberlichten ohne Verglasung an August Filzamer und die Verglasungsarbeiten bei den eisernen Oberlichten an Heinrich Weiß vergeben. Die besonderen Bedingungen für diese Arbeiten werden genehmigt

(Z. 2461, M.Abt. 23 b, 4436.) Die Schlosser(Gewichts)-arbeiten für das städtische Einküchenhaus 15. Pilgeringasse werden der Firma „Wimeg“ und die Beschlägearbeiten der Firma Schneider & Bawrowek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2462, M.Abt. 23 b, 4485.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse werden der Firma N. Dornhall auf Grund des Anbotes vom 9. Oktober 1925 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2463, M.Abt. 23 b, 4510.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße werden der Firma Anton Neukirch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2472, M.Abt. 23 b, 4843.) Die Firma F. Robiza wird aus ihrem Vertrage betreffend die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil, entlassen; diese Arbeiten werden an die Firmen Franz Leppa, Franz Grundmann und Josef Adler vergeben.

(Z. 2489, M.Abt. 23 b, 4435.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wäscherei- und Bädertrakt des Wohnhausbaues 20. Wehlstraße, Block I, werden den Firmen August Filzamer und Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2490, M.Abt. 23 b, 4480.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße werden der Firma Josef Hamata und die Gewichtsarbeiten der Firma Franz Bidla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. Jfer:

(Z. 2414, M.Abt. 28, 3030) Für die Umpflasterung der Wählinger Straße von der Weinhauser Gasse bis zur Simonygasse im 18. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterungsarbeiten dem Karl Voittl und die Fuhrwerksleistungen dem Josef Vater übertragen.

(Z. 2415, M.Abt. 28, 3080.) Die Erd- und Pflasterungsarbeiten und die Fuhrwerksleistungen für die Neupflasterung der Wattgasse von der Hernalscher Hauptstraße bis zur Lobenhauerengasse im 16. und 17. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes und des Zuschußkredites durch den Gemeinderat der Straßenbauunternehmung M. Buresch übertragen.

(Z. 2423, M.Abt. 31, 1879.) Für die Erweiterung des Abwasserabhebewerkes in Kaiserwiesen im 2. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd-, Baumeister- und Pflasterungsarbeiten dem Stadtbaumeister Franz Josef Hopf und die Lieferung und Aufstellung der maschinellen Einrichtung der Vereinigten Armaturen- und Maschinenfabriken A.-G. „Bamag“ übertragen.

(Z. 2448, M.Abt. 28, 4640.) Die Erd- und Pflasterungsarbeiten und die Fuhrwerksleistungen für die Herstellung der Unter-Meidlinger Straße von der Triesler Straße bis zur Windtenstraße im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat der Straßenbauunternehmung M. Buresch übertragen. Die Lieferung der Bruchsteine und des Schotterz hat im Eigenbetriebe zu erfolgen.

(Z. 2468, M.Abt. 22, 2015.) Die Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an dem in der Obhut der Gemeinde Wien stehenden Vermählungsbrunnen am Hohen Markt im 1. Bezirke werden dem Bildhauer Josef Parschall und der Spezialbronzen- und Metallwalzwerk A.-G. übertragen.

(Z. 2471, M.Abt. 31, 3827.) Der Umbau des Hauptkanals in der Pereiragasse von der Denglergasse bis zur Rustengasse

im 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 12.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Josef Gibisch übertragen.

Berichterstatter **GR. Ferenz:**

(Z. 2360, M. Abt. 27, 4411.) Die elektrischen Installationsarbeiten für den Umbau des ehemaligen Pferdeschlachthauses 10. Schoberplatz in ein Obdachlosenheim werden mit dem bedeckten Betrage von 6000 S genehmigt. Die Arbeiten und Lieferungen werden den Oesterreichischen Brown-Boveriwerke übertragen.

(Z. 2450, M. Abt. 27, 4140.) Die Errichtung der elektrischen Licht- und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 19. Sommergasse—Guneschgasse—Döblinger Gürtel wird mit einem Gesamterfordernisse von 70.000 S genehmigt; die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten wird der Firma A. G. Union übertragen.

(Z. 2452, M. Abt. 27, 4688.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 13. Barchettigasse wird ein bedeckter Betrag von 35.000 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Franz Schromm übertragen.

(Z. 2453, M. Abt. 27, 4706.) Die elektrischen Installationsarbeiten für den Bau des Einfachenhauses 15. Pilgeringasse werden mit dem bedeckten Betrage von 30.000 S bewilligt. Die Arbeiten werden der Firma Funtan & Janeschitz übertragen.

(Z. 2455, M. Abt. 27, 4925.) Der Ankauf von 1000 Stück Gabelschrauben für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 9175 S wird genehmigt. Die Lieferung wird an die Waagner-Biro A. G. übertragen.

(Z. 2464, M. Abt. 27, 4365.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserzuleitung von den Straßrohrren, sowie die Beschaffung der Rohre, Hähne, Ventile, Aborte, Wandbrunnen und Ausgüsse für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 47/49 wird ein bedeckter Betrag von 65.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneneinrichtung wird der Firma S. Jankowsky übertragen.

(Z. 2465, M. Abt. 27, 4415.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Carrogasse wird ein bedeckter Betrag von 200.000 S bewilligt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Karl Reichstätter übertragen.

(Z. 2466, M. Abt. 27, 3849.) Die Aufstellung eines Wäscheaufzuges im Amalienbad wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 5000 S genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden dem Ing. Stephan Sowitsch übertragen.

(Z. 2467, M. Abt. 27, 3625.) Die Aufstellung eines Speisenaufzuges und eines Aschenaufzuges im Erweiterungsbau des Brigittaspitals im 20. Bezirke wird mit einem Gesamterfordernisse von 12.000 S genehmigt. Die Ausführung und Lieferung des Speisenaufzuges wird der Firma A. Freißler und jene des Aschenaufzuges der Firma F. Wertheim & Komp. übertragen.

(Z. 2473, M. Abt. 27, 4391.) Die Herstellung der elektrischen Installationen im Wohnhausbau 20. Salzachstraße wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 100.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Ing. Karl Sehn übertragen.

Berichterstatter Stadtbaudir. Ing. Dr. **Musil:**

(Z. 2430, M. Abt. 33, 2217.) Die Instandsetzung der Franzensbrücke und der für diese erforderliche Sachcredit von 8000 S werden genehmigt. Die Holzpflasterungsarbeiten werden der Firma „Teerag“, A. G., Bauarbeiten „Asdag“ und die Spenglerarbeiten den städtischen Werkstätten übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. **Fiedler:**

(Z. 2436, M. Abt. 25 b, 478.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 21. Wagramer Straße—Steigenteschgasse mit dem bedeckten Kostenbetrage von 170.000 S wird genehmigt und werden die hiefür erforderlichen Arbeiten und Lieferungen an die in der Zusammenstellung enthaltenen Bestbieter übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. **Friedl:**

(Z. 2451, M. Abt. 27, 4956.) Das Ergebnis der Ueberprüfungen des Verbrauches von Gas und elektrischem Strom in städti-

schen Gebäuden für den Zeitabschnitt September 1924 bis April 1925 und die Einleitung dieser Ueberprüfungen für das Jahr 1925/26 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. Stadtbaudir. Ing. **Sula:**

(Z. 2484, M. Abt. 32, 1188.) Der an die Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft Kern & Komp. mit Beschluß, Aussch. V, Z. 2187, vergebene Auftrag auf Lieferung von Gas- und Wasserleitungsrohren wird auf insgesamt 120 Tonnen erhöht.

(Z. 2485, M. Abt. 32, 1189.) Die Beschaffung von 22 Tonnen Farben und chemischen Produkten für die Anstreicherarbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter **GR. Müller:**

(Z. 2428, M. Abt. 28, 4175.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor der Kat.-Parz. 1187, Einl.-Z. 929 Grundbuch Ober-St. Veit, in die Einfriedelgasse im 13. Bezirke wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für das Jahr 1925 sofort, für die Jahre 1926 und 1927 am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 1738, M. B. A. 13, 3032.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Abtragung eines Abortes und Errichtung zweier Aborte sowie zur Auswechslung zweier hölzerner Scheidewände in Gipsdielewände im städtischen Hause 13. Penzinger Straße 59 wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1855, M. B. A. 21, 5999.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von Karl Tösel zu errichtendes, ebenerdiges, gemauertes Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 188/1, Einl.-Z. 410 Grundbuch Ragnan im 21. Bezirke an der verlängerten Ueberlaaer Straße, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 17. Juni 1925 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2362, M. Abt. 40, 10945.) Die vom Magistrate der Firma Marmorindustrie E. Freud gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Werkstätten- und Kanzeleigebäudes auf der Liegenschaft 2. Feuerbachstraße 10 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt. Im Sinne des § 7 des R.-E.-G. wird über Ansuchen die Kanaleinmündungsgebühr auf jährlich 22 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 2418, M. B. A. 11, 3625.) Die dem Franz Heidl vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1454, Einl.-Z. 13 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf an der Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2419, M. Abt. 11, 3944.) Die dem Johann Fürst vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Kleinhauses und zweier Schuppen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 90 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf neben dem Hause Dr.-Nr. 47 in der Schmidgunstgasse im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen des Magistratsberichtes bestätigt.

(Z. 2420, M. B. A. 21, 10530.) Die vom magistratischen Bezirksamt 21 der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebs-Gesellschaft zu erteilende Baubewilligung zur Stockwerksaufsetzung auf einem Nebengebäude des Hauses Kat.-Nr. 256 Asperrn, in der Lobau im 21. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 7. Oktober 1925 bestätigt.

(Z. 2421, M. B. A. 16, 5915.) Dem Josef und der Anna Brosch wird die für das zu erbauende Kleinwohnhaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3575, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 56/1, an der Ameisbachzeile im 16. Wiener Gemeindebezirke vorzuschreibende Kanaleinmündungsgebühr per 470 S nach § 7, Absatz 1 des Gesetzes vom

22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, auf ein Drittel, das ist 157 S, mit dem Vorbehalte des Absatzes 3, § 7 dieses Gesetzes ermäßigt.

(Z. 2431, M.B.N. 14, 8753.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Heinrich Marso und Hermann Trostler zu erteilende Baubewilligung für einen Holzschuppen auf der Liegenschaft 14. Reindorfgasse 27 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Oktober 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2432, M.B.N. 11, 3750) Die dem Franz Langer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Schuppens auf der Liegenschaft 11. Kopalgasse 29 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2449, M.B.N. 13, 1759.) Der Firma Hechtl & Komp., Erbauerin des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 533 Lainz errichteten Holzhauses, wird in Anbetracht der besonders großen Frontlänge und gering verbauten Fläche die Kanaleinmündungsgebühr auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, um den dritten Teil, das ist um 703 S, ermäßigt.

(Z. 2457, M.Abt. 18, 3846.) Der Errichtung eines Trafiklokales auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 781/4, Einl.-Z. 1323, Grundbuch Währing, 18. Bezirk, an der Ecke Krottenbachstraße—Felix Dahn-Strasse nach den vorgelegten Bauplänen wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zugestimmt.

(Z. 2474, M.Abt. 36, 10557.) Die vom Magistrate der Firma Julius Meinel u. G. zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 6. Gumpendorfer Straße 71 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 13. Juli 1925 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2475, M.Abt. 36, 14803.) Die vom Magistrate der Karoline Polzer und Luise Weinlinger's Erben zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 5. Rechte Wienzeile Nr. 69 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 7. Oktober 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2476, M.Abt. 36, 12866.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Vordaches am Hause 3. Hauptstraße 40 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlung vom 29. September 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2477, M.Abt. 36, 15000.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Garageeinbaues im Hause 1. Eplinggasse 10 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 7. Oktober 1925 zur Kenntnis genommen.

(Z. 2478, M.Abt. 40, 14377.) Die vom Magistrate dem Gustav Hovadt gemäß § 30a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme von baulichen Herstellungen auf der Liegenschaft 2. Schüttauplatz, Kat.-Parz. 2374/3, öffentliches Gut, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 25. Oktober 1924 enthaltenen Bestimmungen bestätigt.

(Z. 2479, M.Abt. 40, 11625.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 614 des Grundbuches Simmering, Kat.-Parz. 2135/1, unter gleichzeitiger Einbeziehung der als provisorische Kat.-Parz. 2139/2 bezeichneten Teilfläche und der in der Einl.-Z. 622 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 2139 auf eine Baustelle, Straßengrund und den restlichen unparzelliert bleibenden Grund wird als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2480, M.Abt. 40, 17990.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 167 des Grundbuches Hezendorf, Kat.-Parz. 176 und 177, auf zwei Baustellen und Straßengrund wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2487, M.B.N. 10, 12710.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk dem Rudolf Pleininger zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, aus Ziegeln angeführten, mit einem flachen Blechdach und einer Oberlicht versehenen, nicht unterkellerten Küchenzubaues im Hofe des Hauses 10. Kepler-gasse 16, wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2488, M.B.N. 12, 6329.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 der Firma Otto Pribik & Söhne, 12. Breitenfurter Straße 38, gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines gemauerten Werkstättenobjektes im Hofe der genannten Liegenschaft an der Grundgrenze der Realität Breitenfurter Straße 44, verbunden mit der Herstellung einer Rohrleitung aus diesem Objekte in den bestehenden Hauskanal im Sinne der vorgelegten Pläne wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GM. Jenschik**:

(Z. 2425, M.Abt. 25b, 473.) Sädtische Dampfwäscherei; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 514 „Bezüge der aktiven Angestellten“.

Berichterstatter **GM. Jfer**:

(Z. 2414, M.Abt. 28, 3030) 18. Währinger Straße von Weinhauser Straße bis Simonygasse, Regulierung und Umpflasterung; Virement;

(Z. 2415, M.Abt. 28, 3080) 16. und 17. Bez., Wattgasse zwischen Hernaller Hauptstraße und Lobenhauerengasse, Neupflasterung; Entwurfsvorlage und Virement;

(Z. 2416, M.Abt. 28, 4910) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 516/2a, Konto SV 5, für Stiegen, Straßeneinwässerungen, Schranken, Platzrinne und Sonstiges; Virement;

(Z. 2423, M.Abt. 31, 1879) Erweiterung des Abwasserhebewerkes im 2. Bezirke, Kaiserwiesen; Entwurfsvorlage;

(Z. 2448, M.Abt. 28, 4630) 10. Unter-Weidlinger Straße von der Trierer Straße bis zur Windenstraße, Straßenherstellung; Zuschußkredit;

(Z. 2454, M.Abt. 25a, 2272) Städtischer Bäderbetrieb; Zuschußkredit;

(Z. 2486, M.Abt. 28, 4950) Laufende Erhaltung der Makadamstraßen; Zuschußkredit;

(Z. 2491, M.Abt. 28, 4960) 1. Babenbergerstraße, Instandsetzung des Gehsteiges entlang des Kunsthistorischen Museums; Virement.

Berichterstatter **GM. Schüh**:

(Z. 2424, M.Abt. 13a, 1997) Südwestfriedhof; Baubewilligung für einen Zubau zur Leichenhalle;

(Z. 2459, M.B.N. 15, 2448) Städtische Elektrizitätswerke; Baubewilligung für das Umspannwerk 15. Hütteldorfer Straße—Moeringgasse.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1925.

Vorsitzende: Die **GM. Grolig** und **Josef Müller**.

Amtsf. **StR. i. V. Breitner**.

Anwesende: **VB. Hof**, die **GM. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kohl, Kopřiva, Linder, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Freyer, Suchanek** und **Wismann**; ferner die **Ob.Mag.Ne. Dr. Hießmanneder, Dr. Rother, Dr. Pawlik, Dostal, Dions.N. Dr. Hammer** und **Marktamtstior. Winkler**.

Entschuldigt: **GM. Cäcilie Lippa** und **Vet.Amtstior. Dr. Juritsch**.

Schriftführer: **Berv.Sefr. Schadlbauer**.

Berichterstatter **GM. Grolig**:

(Z. 764, M.Abt. 44, 58.) Der Abschluß eines Haftpflichtversicherungsvertrages für die beiden Warenaufzüge mit Handbetrieb in der Lagerabteilung 1 des Wirtschaftsamtsties wird genehmigt.

(Z. 811, M.Abt. 45, S. N. 168.) Die Renovierungsarbeiten zur Ausgestaltung des Grinzinger Kellers können unter genauer Einhaltung der vom Magistrate festgesetzten Bedingungen vorgenommen werden.

Berichterstatter *H. Linder*:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 765, M. Abt. 45, 21.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichenzimmers an der R. B. Sch. 14. Märzstraße 70 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 766, M. Abt. 45, 22) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Klassenzimmers an der M. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 108 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 767, M. Abt. 45, 23) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend die Mitbenützung eines Lehrzimmers an der R. B. Sch. 16. Liebhardsgasse 21 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 768, M. Abt. 45, S. A. 60) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 14. Diefnerweggasse 30 an jedem Mittwoch von halb 8 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr abends;

(Z. 769, M. Abt. 45, S. A. 70) dem Wiener Fußballverbände der Turnsaal an der R. B.- u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 770, M. Abt. 45, 24.) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 771, M. Abt. 45, 11468) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B.- u. B. Sch. 2. Schüttaustraße 42 an jedem Montag bis Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 772, M. Abt. 46, 11344) dem Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B.- u. B. Sch. 14. Kröllgasse 20 an jedem Dienstag von halb 6 bis 7 Uhr, an jedem Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr und an jedem Freitag von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 773, M. Abt. 46.) 11219) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 12. Deckergasse 1 an jedem Montag, Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends und an jedem Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 774, M. Abt. 46, 10960) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49/51 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 776, M. Abt. 46, 11638) der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe der Turnsaal an der M. B.- u. B. Sch. 4. Preshgasse 24 an jedem Montag von halb 6 bis halb 7 Uhr und an jedem Dienstag von 2 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends;

(Z. 777, M. Abt. 46, 11637) der ersten Bundesralschule im 2. Bezirke auf die Dauer des Schuljahres 1925/26 der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an drei Nachmittagen jeder Woche (mit Ausnahme der Samstagnachmittage) bis längstens 5 Uhr nachmittags;

(Z. 778, M. Abt. 46, 11467) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Lehrzimmers an der R.- u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 779, M. Abt. 46, 11471) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Lehrzimmer an der M. B. Sch. 5. Vogelsanggasse 36 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 780, M. Abt. 46, 11771) der Bundeslehrerbildungsanstalt in Wien 3 auf die Dauer des Schuljahres 1925/26 der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Mittwoch und Freitag von 11:55 bis 12:55 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und des Turnsaales an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Donnerstag von 14 bis 16 Uhr;

(Z. 781, M. Abt. 46, 7033) dem Fortbildungsschulrate in Wien das Lehrzimmer Nr. 171 im 3. Stock an der M. B. Sch. 17. Geblergasse 29 als Ersatz für das für den Fortbildungsschulrat verloren

gehende Lehrzimmer an der R. B. Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Montag und Dienstag von 1 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends;

(Z. 782, M. Abt. 46, 10850) dem Fachvereine der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes der Stadt Wien ein Amtsräum des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk dreimal wöchentlich in der Zeit von 4 bis 7 Uhr abends;

(Z. 783, M. Abt. 46, 4500) dem städtischen Jugendamte die Mitbenützung der Räume Nr. 24 und 25 an der R. B. Sch. 12. Ruckergasse 44 an jedem Montag bis Freitag von halb 12 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von halb 12 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags sowie der Turnsaal der Schule an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 5 Uhr nachmittags unter der Bedingung, daß das städtische Jugendamt gleichzeitig auf die ihm seinerzeit überlassenen Räume an der M. B. Sch. 12. Singrienergasse 23 verzichtet;

(Z. 784, M. Abt. 46, 11773) dem Verbands der Arbeiterstenographen, Ortsgruppe 19, bis Ende März 1926 der Zeichenaal an der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 61 an jedem Donnerstag von 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 785, M. Abt. 46, 11722) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Raumes Nr. 174 an Stelle des Raumes Nr. 66 an der M. B.- u. B. Sch. 14. Kröllgasse 20 an zwei Werktagen jeder Woche mit Ausnahme der Samstage von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 786, M. Abt. 46, 11470) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 5. Castelligasse 9 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 787, M. Abt. 46, 11469) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 2. Leopoldsgasse 3 an jedem Montag bis Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 793, M. Abt. 45, 80) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung von 9 Lehrzimmern, 1 Zeichenaal und 1 Kanzlei an der M. B. Sch. 2. Darwinstraße 14 an jedem Montag und Mittwoch von 2 bis 6 Uhr abends.

(Z. 753, M. Abt. 36, 802/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von drei Schächten, 2·16 m², beim Hause 1. Adergasse 9—Franz Josefsplatz 13 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 798, M. Abt. 36, 315/XVIII/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Rohrleitung in den Straßenhauptkanal beim Hause 17. Ortliebstraße 44 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 800, M. Abt. 36, 786/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches mit Reflektorbekleuchtung, zirka 2·20 m², beim Hause 1. Weisburggasse 10—12 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 801, M. Abt. 36, 117.) Dem Ansuchen des Friedrich Fohl um Bewilligung der Aufstellung eines Trafikkioskes in der Moeringgasse im 15. Bezirke kann keine Folge gegeben werden.

(Z. 802, M. B. A. 18, 7314.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Erkers in der Messerschmidtgasse beim Hause 18. Herbeckstraße 60 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 805, M. Abt. 36, 836/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Schachtes, 2·4 m² Fläche, beim Hause 1. Wollzeile 15 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 806, M. Abt. 36, 652/XVI/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Schachtes, 1·92 m² Fläche, beim Hause 16. Neulerchenfelder Straße 2 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 808, M. Abt. 36, 834/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Aufstellung eines

Portales am Schottenring Nr. 26 mit einem Vorsprunge von 45 cm, beziehungsweise 75 cm vor der Baulinie wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Berichterstatter **GR. Lötjch**:

(Z. 788, M. Abt. 45, Tr. 1220.) Die Gemeinde Wien kauft von Theresia Buchberger samt Miteigentümern die im Grundbuche Groß-Zedlersdorf 1. Teil unter Einl.-Z. 4 inliegenden Kat.-Parz. 612 und 613/5 im Katastralausmaße von insgesamt 8918 m² um den Einheitspreis von 1.2 S per Quadratmeter und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 790, M. Abt. 45, Tr. 1262.) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Ott die im Grundbuche Groß-Zedlersdorf 1. Teil unter Einl.-Z. 562 inliegende Kat.-Parz. 604/1 im Katastralausmaße von 10.573 m² um den Pauschalpreis von 11.000 S und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GR. Pokorny**:

(Z. 756, M. Abt. 40, 16981.) Im Sinne der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1925, P. Z. 1494, genehmigten allgemeinen Bedingungen werden 13 Benzinzapfstellen auf öffentlichem Gute an verschiedene Firmen verliehen.

(Z. 796, M. Abt. 27, 4248.) Die Einrichtung einer automatischen Telephonanlage im städtischen Wohnungsamt und deren Anschluß an die Rathauszentrale wird mit bedecktem Kostenfordernisse genehmigt.

(Z. 813, M. Abt. 45, Tr. 1030.) Die Gemeinde Wien kauft von der Konkursmasse Robert Feltcher die im Grundbuche Leopoldstadt unter Einl.-Z. 2114 inliegende Kat.-Parz. 3116/2 im Katastralausmaße von 771.69 m², wie sie liegt und steht, um den Pauschalbetrag von 12.000 S und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 814, M. Abt. 45, 1209.) Die Gemeinde Wien kauft von Alfons Adler die Hälfte der Liegenschaft Kat.-Parz. 842 in Einl.-Z. 98 des Grundbuches des 9. Bezirkes, Haus Badgasse 17, um den Pauschalbetrag von 3000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GR. Wisnmann**:

(Z. 794, M. Abt. 45, Tr. 1087.) Anlässlich der Parzellierung der Liegenschaft Einl.-Z. 338 Pöckleinsdorf werden von der Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerhospitalsfonds unter Zugrundelegung des vom behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann ausgearbeiteten Parzellierungsplanes vom Dezember 1924, G.-Z. 4712, Teile der Kat.-Parz. 323/19 mit 11.29 m², Teile der Kat.-Parz. 323/20 mit 4.57 m² und ein Teil der Kat.-Parz. 658 öffentliches Gut im Ausmaße von 102.62 m², zusammen also 118.48 m² der Helene Neubauer als Baugrund überlassen und die umschriebene Fläche von 362.25 m² (provisorische Kat.-Parz. 270/12), ferner die umschriebene Fläche von 1.28 m² und schließlich die Kat.-Parz. 323/29 und 323/15 im Gesamtausmaße von 161.24 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen. Helene Neubauer leistet hierfür eine Pauschalentschädigung von 1000 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist und übernimmt die Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage aller mit dieser Transaktion ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundteile. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, einschließlic der Kosten der Planverfassung, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe trägt Helene Neubauer allein. Dieses Rechtsgeschäft wird jedoch nur dann wirksam, wenn binnen Jahresfrist nach Genehmigung mit der Bauführung begonnen wird.

(Z. 795, M. Abt. 45, 7657/24.) Zwischen der Gemeinde Wien und Alois Mandl sen. im eigenen Namen und namens der Miteigentümer wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt den Eigentümern der Liegenschaft Kat.-Parz. 207/1 in Einl.-Z. 100 Neustift am Walde zur Arrondierung des Vorgartengrundes einen Teil der provisorischen Kat.-Parz. 497/8 öffentliches Gut Neustift am Walde im Ausmaße von 36.58 m² um den Pauschalbetrag von 140 S, der binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planausfertigung, die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe tragen die Eigentümer der Realität Einl.-Z. 100 Neustift am Walde allein.

(Z. 812, M. Abt. 45, Tr. 1021.) Zwischen dem Wiener Börsfonds und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien erteilt ihre Zustimmung, daß der in dem Plane des Ing. Friedrich Zieritz umschriebene Teil der Kat.-Parz. 1502 im Ausmaße von 5.28 m² aus dem Verzeichnis für öffentliches Gut ausgeschieden und der Einl.-Z. 1095 (Eigentum des Wiener Börsfonds) zugeschrieben wird. Aus diesem Anlasse leistet der Wiener Börsfonds der Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 900 S, welcher Betrag binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Durchführung des Rechtsgeschäftes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist, worüber in diesem Uebereinkommen quittiert wird. Beide Vertragsteile verzichten darauf, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Der Wiener Börsfonds (Wiener Börsenkammer) verpflichtet sich, endgültig auf allfällige Ansprüche auf die restlichen durch nicht ausgeführte Vorbauten erübrigte Grundflächen, für sich und seine Rechtsnachfolger zu verzichten. Die mit dem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere Uebertragungsgebühren, Legalisierungskosten und Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Wiener Börsfonds. Der Wiener Börsfonds verpflichtet sich, die erforderlichen Trennungspläne auf seine Kosten beizustellen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dostal**:

(Z. 791, M. Abt. 45, Tr. 1259.) Anlässlich der Abtrennung der provisorischen Kat.-Parz. 263/5 des vom Zivilgeometer Ing. Franz Reschl angefertigten Trennungsplane vom 2. Mai 1925, G.-Z. 374 vom Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 97 des Grundbuches Unter-St. Veit übertragen, die Eigentümer dieser Liegenschaft Hans, Franz, Marie Teisel und Agathe Kratowitz die im genannten Grundbuche unter dieser Einl.-Z. 97 inliegende Kat.-Parz. 263/12 Gasse, im Ausmaße vom 57 m² unentgeltlich und lastenfrei unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Gemeinde Wien übernimmt die Obsorge für die künftige Erhaltung dieses Teiles des Bürgersteiges. Die Kat.-Parz. 263/12 wird in dem gegenwärtigen Zustande übernommen. Den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 57 Unter-St. Veit dürfen aus dieser Abtretung keine wie immer gearteten Unkosten, beziehungsweise Spesen entstehen.

Zur Ergänzung der von der Firma Ferk & Schuschitz angekauften im vorbezeichneten Plane des Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 2. Mai 1925, G.-Z. 374 als provisorische Kat.-Parz. 263/5 bezeichneten Grundfläche, derzeit noch Teil des Gutsbestandes der Liegenschaft der Einl.-Z. 97 Unter-St. Veit, überläßt die Gemeinde Wien der Firma Ferk & Schuschitz den in den angeführten Trennungspläne umschriebenen Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Unter-St. Veit vorgetragene Kat.-Parz. 263/7 im Ausmaße von 36.32 m² unter nachfolgenden Bedingungen:

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI, Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI, Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes widmet die Gemeinde Wien die im Grundbuche Unter-St. Veit unter Einl.-Z. 531 inliegende Kat.-Parz. 263/13 im Ausmaße von 32-75 m² als Straßengrund und überträgt diese Parzelle lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Allfällige in dem umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 263/7 öffentliches Gut vorhandenen Einbauten bleiben Eigentum der Gemeinde Wien. Die Entfernung solcher Einbauten ist nur mit Zustimmung der Eigentümer der Kat.-Parz. 263/5 zulässig. Die Eigentümer dieser letzteren Parzelle übernehmen die grundbücherlich zugunsten der Gemeinde Wien einzuerhebenden Pflichten, längs der Baulinien ein vorschriftsmäßiges Trottoir über Verlangern der Baubehörde und eine vorschriftsmäßige Einfriedung nach den baubehördlichen Weisungen herzustellen. Diese Verpflichtung bezieht sich nur auf die Baulinien der entstehenden Baustelle Kat.-Parz. 263/5 Unter-St. Veit. Die Eigentümer dieser Baustelle leisten an die Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes einen Uebernahmepreis von 700 S und eine Schadloshaltung von 300 S und tragen sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes und mit der gleichzeitig vorzunehmenden Uebertragung der Kat.-Parz. 263/12 aus der Einl.-Z. 97 Unter-St. Veit in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes verbundenen Kosten und Gebühren, einschließlich der Plantosten allein.

(Z. 818, M. Abt. 45, Tr. 292.) Adele Prokop verh. Linzer schließt mit der Gemeinde vorbehaltlich der stiftungsbehördlichen Genehmigung nachstehendes Uebereinkommen: Adele Prokop verh. Linzer überläßt der Gemeinde Wien die Kat.-Parz. 1179, Einl.-Z. 1712 Grundbuch Favoriten an der Staudiglasse, im Ausmaße von 373 m² in das Privateigentum. Die Gemeinde übergibt der Adele Prokop verh. Linzer die Kat.-Parz. 820/98, Einl.-Z. 488 Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im Ausmaße von 385 m² ins Eigentum. Anlässlich dieses Uebereinkommens leistet die Gemeinde eine Pauschalentschädigung von 600 S an Adele Prokop verh. Linzer als Aufzahlung nach stiftungsbehördlicher Genehmigung, worüber in diesem Vertrage quittiert wird. Der an die Gemeinde Wien abzutretende Grund wird saß- und lastenfrei übergeben. Beide Vertragsteile verzichten darauf, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, mit Ausnahme der Kosten der stiftungsbehördlichen Genehmigung, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 789, M. Abt. 44/IV, 44/89.) Zuschußkredit pro 1925 für den Personalaufwand der städtischen Bäckerei im 10. Bezirke.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 797, M. Abt. 18, 3346.) Baulinienabänderung beim israelitischen Friedhof im 11. Bezirke.

(Z. 816, M. Abt. 45, Tr. 692.) Albert Leby, Verkauf von Gründen an der Klausenburger Straße im 10. Bezirke.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 817, M. Abt. 45, Tr. 194) Martin und Anna Zebek, Verkauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1754 im 11. Bezirke an der Grillgasse.

Zuschußkredite zur Ausgabe Nr. 617/3:

Berichterstatter GR. Bötsch:

(Z. 788, M. Abt. 45, Tr. 1220.) Für Ankauf eines Grundstückes in Groß-Feudlersdorf 12.855 S

(Z. 790, M. Abt. 45, Tr. 1262.) Für Ankauf eines Grundstückes in Groß-Feudlersdorf 13.537 S.

Berichterstatter GR. Pokorny:

(Z. 813, M. Abt. 45, Tr. 1030.) Für Ankauf einer Liegenschaft im 2. Bezirke 13.213 S.

(Z. 814, M. Abt. 45, Tr. 1209.) Für Ankauf einer halben Realität im 9. Bezirke 4572 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 818, M. Abt. 45, Tr. 292.) Für Grundtausch im 10. Bezirke 983 S.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 815, M. Abt. 45/V, 3931.) Diverse Zuschußkredite pro 1925 der Ausgabe Nr. 618, Konto 1a und 2d, ehemalige Lungenheilstätte „Steinklamm“.

Dem Gemeinderatsauschusse II wird folgendes Geschäftsstück übermittelt:

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 792, M. Abt. 45, Tr. 276.) Baurechtszinsermäßigung für die Mariahilfsplatz-N.-G.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im November.

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1., 5., 6., 7., 20. | Bezirk: 4., 11., 18. und 25. |
| 16. | „ 4. und 18. |
| 21. | „ 3., 10., 17. und 24. |

Baubewegung

vom 28. bis 30. Oktober 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Waschlächeneinbau, Schottenring 35, von der Hausinhabung, durch Ing. M. Steinbach (19045).
- Bezirk: Erbauung eines Hofquertraktes, Vereinsgasse 8, von Klinghofer, Bauführer Ad. Slaby (19104).
- Bezirk: Herstellung eines Kellamagerüstes auf dem Dache, Afrikanergasse 14, von Antonia Wulz, Bauführer Josef Sejvel (19288).
- Bezirk: Kanalerstellung, Pfefferhofgasse 4, von Friedrich Fürth, Bauführer J. & M. Bölg (19146).
- Bezirk: Errichtung einer Werkstätte, Gärtnergasse 4, von Otto Lippmann, Bauführer Gebrüder Schlarbaum (19242).
- Bezirk: Dachausbau (Schaffung von Wohnungen), Große Neugasse 10, von Architekt A. Krüsch, Bauführer Baugesellschaft Prokop, Luz & Wallner (19096).
- Bezirk: Kanalerstellung, Schönburgstraße 31, von E. Winter, Bauführer Brüder Schwadron (19130).
- Bezirk: Kanalerstellung, Margaretenstraße 108, von Stephan Pimperl, Bauführer E. Robanisch (19297).
- Bezirk: Flugdachherstellung, Brückengasse 12, von Eduard Stöhr, Bauführer E. Schweg (19289).
- Bezirk: Herstellung eines gedeckten Hofüberganges, Berchensfelder Straße 136, von R. Epigauer, Bauführer Ludwig Per'aus (19121).
- Bezirk: Errichtung eines Fußballtrainingplatzes, Arsenal, von der Sportvereinigung Arsenal, Bauführer Veserreichische Werke (14774).
- Bezirk: Errichtung einer Verkaufshütte, Ecke Bielandgasse und Gudrunstraße, von Heinriette Schuster, Bauführer Josef Seimel (14917).
- Bezirk: Verandaubau, Schleiergasse 17, Objekt XII, von Josef Widauer, Bauführer Gabriel Eller (14310).

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

10. Bezirk: Kanalbau, Favoritenstraße 116, von Josef Meister, Bauführer Otto Steiner (15236).
" " Portalanlage, Columbusgasse 27/29, von Thomas Rath, Bauführer M. Loch (15282).
" " Errichtung einer Werkstätte, Humboldtgasse 40, von Johann Schubert, Bauführer Architekt Fritz Remetschle (15405).
19. Bezirk: Gewächshaus, Döbblinger Hauptstraße 85, von Grete Salzer, Bauführer Melcher & Steiner (5881).
" " Planwechsel, Ruffwaldgasse 22, von Sonja Knips, Bauführer Aft & Komp. (5945).
" " Verkaufshütte, Döbblinger Gürtel 7, von Leopold Köd, Bauführer Girchberg & Steiner (6000).
" " Einfamilienhaus, An den jungen Lüssen 1, von Anton Meidl, Bauführer Oskar Nagorzansky (6282).
" " Zubau, Sandgasse 4, von Josefa Rudentbauer, Bauführer Robert Hofer (6265).
20. Bezirk: Erbauung eines Brausebades, Handelslai 3, von Bonwiller, Baugesellschaft Karl Korn A.-G. (19125).
" " Bau eines Torwarthauses usw., Donaueschingerstraße—Döbblinger Hauptstraße Einl.-Z. 3394, von der Vereinigten Eisfabrik des Approvisionierungsgewerbes, reg. G. m. b. H. (19131).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Garageerweiterung, Mahlerstraße 8, M. Schallinger (19119).
2. Bezirk: Hollandstraße 12, Ing. S. Koliich (19196).
3. Bezirk: Obere Donaustraße 57, Baugesellschaft Faltis & Dent (19280).
" " Geologengasse 1, Ing. Julius Kerr (19145).
" " Landstraßer Hauptstraße 28, Hermann Horner (19152).
" " Arsenalweg 50 bis 59, Franz Wawra (19213).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 108, L. & H. Strohmayer (19027).
" " Bräuhausgasse 37, R. Heidrich (19047).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 4, Detoma & Swittale (19241).
7. Bezirk: Neukistgasse 117, Bert. Klümel (19190).
" " Neukistgasse 133, Ferdinand Schindler (19279).
8. Bezirk: Lenaugasse 9, Hausreparaturgesellschaft Wöchl (19103).
9. Bezirk: Seergasse 22, S. Laufer (19102).
" " Begeringasse 2, Baugesellschaft Ing. Abutt & Komp. (19197).
10. Bezirk: Columbusgasse 14, Max Schenk (14737).
" " Laxenburger Straße 29, Ferdinand Schindler (14747).
" " Favoritenstraße 245, M. Sommer (14822).
" " Quellenstraße 203, Fritz Zacharias (15001).
" " Favoritenstraße 69, Josef Seiler (15101).
" " Laxenburger Straße 8, Hubert Gekner (15345).
" " Favoritenstraße 218, Leopold Wraz (15406).
19. Bezirk: Cobenzlgasse 3, Charvot & Wägel (6162).
" " Döbblinger Hauptstraße 3, Charvot & Wägel (6170).
" " Paradisgasse 12, Charvot & Wägel (6171).
" " Ruffdorfer Lände 21, Julius Gindra (6177).
20. Bezirk: Döbblinger Hauptstraße 13, "Aha", durch Baugesellschaft Faltis & Dent (19001).
" " Gerhardusgasse 43, M. Stumbvoll (19195).

Renovierungen.

1. Bezirk: Gonzagagasse 13, Hans Simacek (19038).
2. Bezirk: Ladorstraße 11 b, B. Brusnbauch (19042).
" " Scholzgasse 3, Krombholz & Kraupa (19228).
" " Obere Donaustraße 11, Krombholz & Kraupa (19229).
" " Obere Donaustraße 13, Krombholz & Kraupa (19230).
3. Bezirk: Begergasse 21, L. & W. Wolf (19114).
" " Steingasse 9, L. & W. Wolf (19115).
4. Bezirk: Weyringergasse 14, Friedrich Marmorek (19202).
5. Bezirk: Arbeitergasse 33, C. & A. Stöger (19108).
" " Vogelhanggasse 6, Kietreiber & Schottenberger (19192).
" " Ramperstorfergasse 31, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft m. b. H. (19293).

6. Bezirk: Regidigasse 12, Bruno Buchwieser (19203).
" " Königseggasse 11, Arnold Barber (19204).
" " Mollardgasse 39, Faust & Helmreich (19224).
9. Bezirk: Ruffdorfer Straße 31, Hermann Horner (191.3).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 95, F. Melichar (3715).
" " Reilreichgasse 13, F. Melichar (3716).
" " Columbusgasse 48, S. Wolban (3755).
" " Duellenstraße 203, F. Zacharias (3756).
" " Duellenstraße 109, S. Wolban (3767).
" " Columbusgasse 82, Bau- und Kreditbank (3765).
14. Bezirk: Kardinal Rauscher-Platz 7, Franz Bartl (2847).
" " Schwendergasse 13, Friedrich Dojer (2852).
" " Felberstraße 64, Rudolf Gsd (2855).
" " Huglgasse 14, Arnold Mück (2862).
" " Benedikt Schellinger-Gasse 7, Johann Frühwirth (2912).
" " Sueßgasse 8, Ing. Alfred Rath (2913).
" " Sechshauer Straße 11, Ing. Josef Neubauer (2914).
" " Flachgasse 13, Primus Hofmann (2920).
" " Stiegergasse 13, Karl Birchbauer (2923).
" " Braunhühnergasse 24, Alfred Artner (2939).
" " Bereiragasse 20, Staub & Groß (2940).
" " Schweglerstraße 7, Johann Frühwirth (2941).
" " Stättermayergasse 33, Nicher & Gerger (2942).
" " Johnstraße 14, Wenzel Rausch (2643).
" " Schweglerstraße 5, Matthias Peisch (2944).
" " Flachgasse 53, F. Dobil (2945).
" " Sturzgasse 44, Faltis & Dent (2946).
" " Märzstraße 80, Pribel & Schögl (2965).
" " Märzstraße 82, Pribel & Schögl (2966).
" " Goldschlagstraße 52, Josef Münzer (2981).
" " Schweglerstraße 31, Robert Hofer (2983).
" " Goldschlagstraße 63, Weiß & Fröhlich (2988).
" " Geibelgasse 23, Franz Stagl (2998).
" " Märzstraße 64, Böhm & Komp. (2999).
" " Brehlinggasse 27, Böhm & Komp. (30.0).
15. Bezirk: Dingelstedtgasse 11, Hans Schod (1924).
" " Dingelstedtgasse 14, Franz Stagl (1989).
" " Zwölfergasse 6, F. Koch (2009).
" " Sechshauer Straße 12, Faltis & Dent (2010).
" " Maria vom Siege, Christoph Jahn (2044).
" " Klementinengasse 13, Matthäus Peisch (2045).
" " Würffelgasse 6, Wenzel Rausch (2047).
" " Pelzgasse 6, Rausch & Komp. (2070).
" " Corbaitgasse 4, Willi Endlich (2122).
" " Sechshauer Straße 34, Josef & Schubert (2154).
" " Wurzbachgasse 21, Lustig & Heichler (2259).
" " Brehlinggasse 40, Franz Bartl (2261).
" " Falgasse 4, Johann Hanga (2279).
" " Robert Hamerling-Gasse 17, Otto Mathias (2280).
16. Bezirk: Habichergasse 23, Schilder (6050).
" " Neulerchenfelder Straße 3, Dill & Stadt (6051).
" " Thalheimerstraße 33/35, Lubowsky's Witwe (6052).
" " Herbststraße 43, Rehl (6100).
" " Puppenplatz 5, Six (6101).
" " Arnetzgasse 27, Blant (6102).
" " Neulerchenfelder Straße 3, Dill & Stadt (6122).
" " Gaullachergasse 18, Glaser (6123).
" " Herbststraße 19, Seidel (6124).
" " Rüdertgasse 29, Pistatsch (6203).
" " Burlitzergasse 27, Buchbinder & Gehler (6204).
19. Bezirk: Panzergasse 30, Karl Haas (2528).
" " Hofzeile 14, Adolf Micheroli (2380).
" " Sandgasse 50, Charvot & Wägel (2385).
" " Döbblinger Hauptstraße 86, Charvot & Wägel (2385).
" " Kreindlgasse 1 a, Czermilofsky (2349).
" " Hofzeile 29, Ed. Melcher und Ing. Steiner (2395).

NOVAK
WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62

XIII., Linzer Straße 8-10

Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc.

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.
GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU
TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE
WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 38-5-98 **FABRIKEN IN LINZ a. D. TELEPHON: 1, 836, 837**

19. Bezirk: Wigandgasse 37, Franz Barjes.
 " " Blochgasse 7, Franz Barjes (2523).
 " " Gunechgasse 4, Karl Haas (2515).
 " " Döbblinger Gürtel 3, Josef Frühling (2465).
 " " Am Kahlenberg 14, Adolf Micheroli (2397).
 " " Hofzeile 10, Adolf Micheroli (2520).
 " " Sonnenbergplatz 2, Franz Barjes (2456).
 " " Hartäckerstraße 13, Franz Barjes (2570).
 " " Noblergasse 26, Karl Haas (2577).
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 98, Ing. J. Groß (19035).
Demolierung.
 3. Bezirk: Hafengasse 7, Demolierung des Hoftraktes, von der Hauseinhabung, Bauführer Alois Löw (19106).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Fernkornegasse 42—Sonnleithnergasse, für J. Anderl.
 " " Inzersdorfer Straße 60, Einl.-Z. 1131, Kat.-Parz. 818/83, Inzersdorf, für Maschinenfabrik J. Pecenta.
 16. Bezirk: Starckantgasse, Ecke Gerunggasse Kat.-Parz. 340/55, Einl.-Z. 3184 Grundbuch Dttalring, von Anton und Anna Schwette, wohnhaft 16. Liebharristalstraße 41 (5297).
 19. Bezirk: Grinzing Einl.-Z. 357, Kat.-Parz. 741, 742, von Lier (2455).
 " " Ober-Döbling, Hofzeile 24, von Micheroli (2522).
 " " Unter-Sievering, Erbsenbachgasse—Nottebohmstraße Einl.-Z. 818, Kat.-Parz. 483/7, Einl.-Z. 814, Kat.-Parz. 483/3, von Ernst Schütz (2495).
 " " Unter-Sievering, Sollingergasse Einl.-Z. 761, Kat.-Parz. 539/5, von R. Krems (2497).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Gerstlhof Einl.-Z. 1167 und 2022, von der Krankenkasse der Handlungsgesellen (19067).
 19. Bezirk: Unter-Sievering Einl.-Z. 342 und 337, zwischen Weinberggasse und Erbsenbachgasse, von Franz Kriskler noc. Weinhardt & Graf (19243).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 5153.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 9. November, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 5176.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 143.

Anbotverhandlung am 9. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 5177.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse.

Anbotverhandlung am 9. November, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5269.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten

sowie Materiallieferungen am Bau 13. Lenneisgasse.

Anbotverhandlung am 10. November, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 5315.

Gas- und Wasserleitungsinstallation

im Wohnhausbau 19. Billrothstraße—Lißbaurergasse—Felix Mottl-Straße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 14. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einfiedlergasse (Heft 85).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 85).
3. November, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 85).
4. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 85).
5. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlagen im „Einküchenhausbau“ 15. Pilgeringasse (Heft 85).
 — Wohnhausbau 19. Döbblinger Gürtel. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 86).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof, 3. Tor (Heft 86).
 — Wohnhausbau 19. Döbblinger Gürtel. (M. Abt. 23 b.) Halb 11 Uhr Glas-, 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 86).
 — 11 Uhr (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen für den Wohnhausbau 10. Ban der Rüll-Gasse, 2. Teil (Heft 84).
6. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Kleinwohnungsbau 11. Herderplatz (Heft 86).
 — Wohnhausbau 13. Lenneisgasse. (M. Abt. 23 b.) Halb 9 Uhr Anstreicher-, 9 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 86).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Kleinwohnungsbau 11. Kopalgasse (Heft 86).
7. November, halb 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 5. Einfiedlergasse (Heft 86).
9. November, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 87).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 143 (Heft 87).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 87).

9. November, 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abort-einrichtungsarbeiten im städtischen Bohnhausbau 12. Steinbaurgasse—Längenfeldgasse (Heft 86).
10. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Bohnhausbau 19. Willrothstraße—Lizbaurgasse—Felix Mottl-Strasse, 2. Teil (Heft 86).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferungen am Bau 13. Venneisgasse (Heft 87).
14. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Bohnhausbau 19. Willrothstraße—Lizbaurgasse—Felix Mottl-Strasse, 2. Teil (Heft 87).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanales im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Oktober.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung für a und b, in Schilling für c (a = Erd- und Baumeisterarbeiten, b = Pflasterarbeiten, c = Beton-eisenlieferung) für die Strecke in der Alsbachstraße vor Dr.-Nr. 15, 17, 19 nächst der Liechtensteinstraße: G. A. Wapß a 1935, b 1800, c 3014-55; B. Altman & E. Liebesny a 1980, b 1850, c 3266-40; Ing. Ludwig Meilich a 2040, b 1800, c 3429-72; Karl Korn a 2040; Wiener Baugesellschaft a 2060, b 1800, c 3151-32; Julius Hirsjchrodt a und b 2095; Karl Dill & Oskar Gladt a 2100, b 1850; Ernst Uhlemann a 2270, b 1900; Pittel & Brausewetter a 2290; Bau- u. Terrain-A.-G. a 2395, b 2150, c 3253-80; Johann Trinkl a 2400; Ferdinand Peterka a 2600; Josef Talacs & Komp. a 3000, b 2250, c 4210-08; Karl Chraft b 1480; Georg Voiti b 1480; Eduard Fehm b 1700; Karl Piccardi b 1850; für die Strecke in der Alsbachstraße vor Dr.-Nr. 20, Ede Rotensöwen-gasse: Ed. Alt & Komp., Ing. a und b 1860; G. A. Wapß a 1895, b 1800, c 3014-55; Wiener Baugesellschaft a 1930, b 1800, c 3151-32; Wapß & Frentag A.-G. u. Meinong a 1960, b 1500; B. Altman & E. Liebesny a 1980, b 1850, c 3266-40; Bau- u. Terrain-A.-G. a 1990, b 1800, c 3158-10; Karl Korn, Baugesellschaft a 2020; Julius Hirsjchrodt a und b 2035; Ing. Wilh. Oberländer a 2038, b 1850; Ing. Ludwig Meilich a 2040, b 1800, c 3429-72; Ernst Uhlemann a 2070, b 1900; Johann Trinkl & Komp. a 2190; Franz Mörtinger a 2200; Pittel & Brausewetter a 2350, c 3266-46; M. Fischer & A. Maier a 2600; Karl Chraft b 1480; Eduard Fehm b 1700; Georg Voiti b 1700; Karl Voiti b 1840.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drischküg-gasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Raimund Steininger 2171; Anton Reichhart 1968-30; Karl Singer 2605; Franz Grassinger 2135; Franz Wagner 2125; Johann Seehofer 2342; Ludwig Schöpberger 2323-50; Johann Kührer 2124-50; Anton John 2250; „Allverglas“ 3314-60; Stephan Konstantinowits 2287; Matthias Waniitsch 2133-50; Ludwig Hrbel 2240-20; Alois Kment 2566-50; Franz Hrbel 2166-80.

Lieferung von Konfistatbübeln.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten (a = Folge 1, b = Folge 2) in Schilling: Erdberger Maschinenfabrik A.-G. a 75, b 170; Fritz Fichtmüller & Komp. a 70, b 152; Alfred Frömmel a 64, b 136; Vinzenz Jemen a 59-70, b 150-50; L. Guttman a 63-80, b 152; M. u. R. Siroty a 62, b 113; Kaufwerke a 40, b 96; Heinrich Sasse a 78-50, b 140-10; Karl Novak a 39-30, b 96; Sutter & Schranz A.-G. a 71, b 152.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten in Schilling (a = mit, b = ohne Glas): Raimund Steininger a 5858-50, b 1062-20; Anton Reichhart b 902-70; Franz Wagner a 5370, b 969; Ludwig Schöpberger b 1157; Johann Kührer b 962-50; Anton John b 1026; Franz Hrbel a 5580, b 1006; „Allverglas“ b 1479; Matthias Waniitsch a 5260, b 980-50.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Krimschylaserne, Banteil 1: Lieferung der Kunststeinstufen an „Austria“; Spenglerarbeiten an Johann Payer; Gang-pflasterungsarbeiten an Johann Führer und Ing. R. Führer.



Möbelfabrik
Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

5. Stöbergasse: Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtung an W. Wolters.

5. Einsiedlergasse: Ziegeldeckerarbeiten an Leopold Mayer.

8. Pfeilgasse: Anstreicherarbeiten an Alois Bernhard; Stukaturerarbeiten an Josef Jatsch.

11. Kopalgasse: Bautischlerarbeiten an Johann Wanicek.

11. Grillgasse: Elektrische Installation an Johann Stanel.

11. Herderplatz: Kunststeinarbeiten an die „Kunststeinwerkstätte“.

12. Steinbaurgasse: Rohrkanalisierungsarbeiten an Lederer & Resenyi.

12. Am Fuchsenfeld: Herstellung der Steinholzestriche an Anton Tutsch.

16. Sandleitengasse, 5. Teil: Schlosserarbeiten an Robert Klappholz.

18. Kreuzgasse—Paulinengasse: Herstellung der Regaspaltierung an „Asdag“.

21. Pittlagasse: Lieferung der Beleuchtungskörper an R. Ditmar, Gebrüder Bränner und Weidlich & Schuller.

Lieferung von 600 Tonnen gußeisernen Abfallrohren an Wallner & Reubert.

Hauskehrtabfuhr. Vier Fahrgestelle ohne Karosserie an die Deslerr. Saurerwerke; drei Zugwagen an die Wiener Automobilfabriks-A.-G. vormals Gräf & Stift.

Öffentliche elektrische Beleuchtung. Installationsarbeiten der Lichtmaste auf dem Heu- und Strohmarkt des Meiselmarktes im 14. Bezirke an die Elektrotechnische Industrie, G. m. b. H.

Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen für die Instandsetzung der Lechnerstraße und Dietrichgasse entlang des städtischen Wohnhausbaues an Franz Brendl.

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 1. bis 15. November 1925 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4-94 g für Lichtstrom und 2-67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt. Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkraftabschlages bei Kraftstrom sowohl für die sechswöchentliche als auch für die dreiwöchentliche Ablesung ein Lichtstrompreis von 5-20 g und ein Kraftstrompreis von 2-50 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 28. Oktober 1925.

Sperre des Hirschtettener und Leopoldauer Friedhofes.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 1925 folgenden Beschluß gefaßt: Im Hirschtettener und im Leopoldauer Friedhofe im 21. Bezirke wird mit 1. Jänner 1926 die Beerdigung von Leichen eingestellt. (M. Abt. 13a, 2260.)

Ausgestaltung der Wegrampe in km 11-504 der Linie Nußdorf—Kaiser-Ebersdorf nächst dem Praterspiz.

Die politische Begehung findet am Freitag den 13. November 1925 um 1/10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: km 11-5 der Donauuferbahn

nächst der Haltestelle „Praterstift“. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehehle liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 17387.)

Abtragen des Handschrankens bei der zum Arsenal führenden Schlepplahn in der Arsenalstraße.

Die politische Begehung findet am Montag den 9. November 1925 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Beim Schranken in der Arsenalstraße im 10. Bezirke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehehle liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf (M. Abt. 40, 15029.)

Antriebsverlegung des Bahnschrankens in km 12-207 der Linie Mazing-Kaiser-Ebersdorf (Haltestelle Rotneusiedl).

Die politische Begehung findet am Mittwoch den 11. November 1925 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Haltestelle Rotneusiedl (Favoritenstraße). Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehehle liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 17752.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbenunternehmungen.

12. Oktober 1925.

(Fortsetzung.)

Wahl Norbert, Handelsagentur, 1. Makartgasse 3. — Bajda Jakob, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Herrngasse 2. — Valenta Hermine Anna, Wäschewarenherzeugung, 20. Raffalgasse 18. — Bagel Emmerich, Kaffeebrateregewerbe, 19. Kuchelau (unterhalb Bahndurchgang Station Kahlenbergerdorf). — Weismann Samuel, Inhaber der Firma S. Weismann, fabrikmäßige Erzeugung von Reißstrobhosen, Federnabhauber und Bürstenwaren, 15. Idagasse 9. — Witschek Ella, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Jagdschloßgasse 28. — Wimmer Karl, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Greifenberggasse 14. — Zach Johann, Schuhmachergewerbe, 13. Breitensteer Straße 18. — Zimtowicz Franz, Wäschewarenherzeugung, 5. Margaretenstraße 80. — Zöttl Alfred, Alleininhaber der Firma Jac. Zöttl, Futtermittelherzeugung, Handel mit Hüften und Hutfournituren, 7. Lindengasse 49. — Zupnik Julie, Niederherzeugung, 6. Haydngasse 10.

13. Oktober 1925.

Alberti Johann, Garagierungsgewerbe, 20. Nordwestbahnstraße 81 (Garage). — Angerer Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 4. Rainergasse 6. — Bauer Karl, Alleininhaber der Firma Meyer & Komp., Handel mit Automobilen, Autoteile und Betriebsstoffen sowie gewerbmäßiger Betrieb einer Autogarage, 4. Schelleingasse 10. — Dr. Berger Andor, Handel mit Spagat und Papierwaren, 3. Kollergasse 18. — Böhner Franz, Handel mit Eiern, 6. Hugo Wolf-Gasse 2. — Boros Josef, Taschner, 3. Pohlweggasse 40. — Offene Handelsgesellschaft Brandt & Komp., Herstellung von medikamentös nicht imprägnierten pharmazeutischen Präparaten, 18. Ladenburggasse 52. — Brix Maria, Modistengewerbe, 3. Löwengasse 9. — Cech Elisabeth, Wäschewarenherzeugung, 17. Heblinggasse 14. — Danek Leopold, Scharfschleifer, 3. Erdbergstraße 55. — Ehn Hermine, Handel mit elektrotherapeutischen Apparaten, 3. Barthgasse 3. — Grabner Moisia, Marktfahrgewerbe, 10. Neuseggasse 8. — Groß Maria, Viktualienhandel, 3. Schlachthausgasse 25. — Heizer Karl, Handel mit Därmen und Säulingen, 20. Streiffelgasse 7. — Hofbauer Rosa, Hühneraugenschneidergewerbe, 10. Replerplatz 13. — Holzer Siegmund, Alleininhaber der Drantokonserverfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Konserven aller Art, 3. Untere Weißgärber Straße 8. — Horak Marie, Lebensmittel- und Konservenverschleiß, 17. Leitermahergasse 24. — Hrdlicia Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Rotenhofgasse 5. — Hummel Anton, Schlosser, 4. Große Neugasse 10. — Hutter Leopold, fabrikmäßige Erzeugung von Zigarettenhüllen, Zigarettenpapier, Papier- und Galanteriewaren sowie Raucherrequisiten, Margaretenzügel 2-6. — Jall

Anton, Musiker, 3. Reinerergasse 26. — Kitaj Helene, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 18. Währinger Straße 132. — Kroc Auguste, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Arsenal, Objekt VII. — Lasser Franz, Handelsagentur, 3. Spaidingergasse 23. — Leonhard Karl, Fleischhauer, 4. Rajchmarkt, Stand 109. — Marzello di Melgazzi, Lebensmittelhandel im großen, 4. Argentinierstraße 40. — Offene Handelsgesellschaft Meyer & Komp., Handel mit Motorrädern, deren Bestandteilen und einschlägigen Artikeln, 4. Karlsplatz 7. — Michaela Klara, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 43. — Mito Johann, Garagierungsgewerbe, 20. Nordwestbahnstraße 81 (Garage). — Moldaschl Anna, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß in verschlossenen Flaschen, 4. Johann Strauß-Gasse 21. — Neubauer Ferdinand, Gastwirt, 15. Goldschlagstraße 27. — Neubauer Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 4. Rechte Wienzeile 11a. — Café Payr, Kommanditgesellschaft, Kaffeesiederergewerbe, 6. Dreihufeisengasse 3. — Pinter Josef, Kleinfuhrwerker, 12. Doppelgasse 18. — Bözl Adolf, Baumeister, 10. Gudrunstraße 19. — Bokorny Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Leibnizgasse 62. — Pollak Alphonse Marcel, Verschleiß von Zuckern und Schokoladen durch Automaten, 13. Diesterweggasse 18. — Reigl Auguste, Marktfahrgewerbe, 10. Gellertgasse 23. — Sängler Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 369, 2. Praterstraße 8 (Café Feyer). — Herbert Schrad, Inhaber der Firma Motorwagen-Gesellschaft S. Schrad's Nachfolger, Handel mit Automobilen, 4. Favoritenstraße 15. — Schubert Friedrich, Gemischtwarenhandel, 10. Sonnwendgasse 26. — Schwab Aurelia, Modistengewerbe, 6. Kajernengasse 8. — Sedlat Johann, Schuhmacher, 3. Fegasse 15. — Simandl Anton, Gebäckverschleiß, 10. Favoritenstraße 111. — Sosnowec Rudolf, Handel mit Haushaltungsartikeln sowie Petroleumverschleiß, 3. Kollergasse 4. — Dr. Stein Fritj, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel einschließlich des Verlags und Betriebes, 6. Köstlergasse 7. — Studeny Anna, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Gürtel 29. — Tappeiner Hilba, Gemischtwarenverschleiß, 10. Stendelgasse 24. — Ullmann Ernst, Speditionsgewerbe ohne eigenes Fuhrwerk, 17. Comeniusgasse 3-7. — Vogel Alfred, Handel mit Papier-, Kurz- und Wirtwaren, 18. Kreuzgasse 39. — Wagl Margarete, Erzeugung von Strohhüten und Hutformen, 6. Bürgerhospitalgasse 22. — Walkany Sophie, Handel mit kunstgewerblichen Artikeln, 3. Untere Biaduttgasse 57. — Warthon Leopold, Verschleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Linzer Straße 81. — Widra Anna, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Thavonatgasse 4. — Widauer Johann, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Schleiergasse 17, Objekt 12. — Wieshofer August, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 4. Rienöhlgasse 19. — Wolf Josef, Handelsagentur, 13. Bahnhofstraße 28. — Wutschka Anton, Handschuh- und Bandagenmacher, 4. Waaggasse 1. — Wutschka Franz, Handschuh- und Bandagenmacher, 4. Waaggasse 1. — Zecha Johann, Seifenfabrik, 13. Fenzlgasse 76.

14. Oktober 1925.

Amon Gustav, Musiker, 16. Heigerleinstraße 1. — Autotaxiunternehmung Friedrich Lauser & Komp., Kommanditgesellschaft, 7. Schottenfeldgasse 60, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 451, 1. Brandstätte 10. — Autotaxiunternehmung Friedrich Lauser & Komp., Kommanditgesellschaft, 7. Schottenfeldgasse 60, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 505, 2. Praterstraße 8. — Batel Eugenie, Kaffeesiederergewerbe, 6. Kajernengasse 5. — Baumgartner Johann, Schuhmacher, 8. Lamngasse 8. — Bechtat Franziska, Marktviktualienhandel, 16. Brunnengasse, Marktstand 258. — Rudolf Weznans & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Fleischhewergewerbe, 14. Goldschlagstraße 35. — Böhm Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Thaliastraße, Parz. 771, Verkaufshütte. — Braun & Komp., Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Bürst und Fleischwaren, 20. Allerheiligenplatz 15. — Bried Alexander, Erzeugung chemisch technischer Produkte auf kaltem Wege, 13. Piesinger Hauptstraße 124. — Bfleh Antonia, Kunstblumenherzeugung, 16. Grundsteingasse 9. — Burgeth Susanna, Fragner, 16. Heigerleinstraße 23.

(Das Weitere folgt.)

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1445

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 37

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/A,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
18-4-75.

Gas-Herde und Kochapparate 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien IV., Schikanedergasse 13
Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH
WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80 1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen
Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

Zirka 200 m² tadellos helle Büroräume

Einteilung nach Wunsch, mit Zentralheizung, in neu-
erbautem elegantem Haus, Stadtnähe, 3. Bezirk, als Haus-
anteil oder gegen langjährigen Mietvertrag abzugeben. 1633

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 1631 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Durch unsere Hartlötpasten

„EGUSTA“

(Eisen, Stahl u. s. w.)

und

„KUMENI“

(Kupfer, Messing, Nickel)

erzielen Sie

Große **Werkzeugersparnis**
mindestens 50% **Lohnersparnis**

Verlangen Sie Prospekte!

Wir liefern ferner: Alle **Gase, Apparate** und
Zusatzmaterialien für die

AUTOGENE METALLBEARBEITUNG

Komplette Schweiß- und Schneideanlagen für Sauerstoff
und Benzin (Benzol), Sauerstoff, Dissousgas, Wasser-
stoff. — Stickstoff hochwertig für Einlagerungszwecke.

Azetylen-Entwickler von 2 kg. bis 300 kg
Karbidgebüchse. — Schweißbrenner, Schneide-
brenner (Patent Nr. 49421), Reduzierventile, Schweiß-
draht, Schweißpulver, Graugußstäbe (Patent Nr. 46589)

1461 **HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m. b. H.**

Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: „Oxygen-Wien“.

Bedeutende Brennmaterialeersparnis

erzielen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und **„Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos 1638



Gesetzl. geschützte
Schutzmarke.

Automaten-
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.,**

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51

Werke: Rainfeld a. d. Gölisen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten

S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie 1672

erzeugt Blechballagen / Wirtschaftsartikeln / Lam-
pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und
verzinnete Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

1667
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Besonderer Gelegenheitskauf!

GÖC- WARENHÄUSER

II., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neu-
lerchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im
Burgenland. Gloggnitz, Zelle 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere **Eigenfabrikation** in Damenbekleidung, Textilwaren,
Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht
uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an
Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft
Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.
Alle Hoch- und Tiefbauten!

GIPSDIELEN-,

Korkstein-, Kork-
ersatz- usw., Platten und 1435
Wände, Stukkaturungen

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
Tel. 7045 Wien, III. Bez., Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheingasse Nr. 3.

Telephon-Nummer: 98-5-40 Serie

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlep- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,	Schiebebahnen,
Rillenschienen,	Motorlokomotiven,
Kleineisenzeug,	Dampflokotiven,
Weichen,	Elektrische Lokomotiven,
Drehscheiben,	Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,	Güterwagen,
Plattformwagen,	Kesselwagen,
Kastenwagen,	Selbstentlader,
Ziegeletagewagen,	in allen Spurweiten
Wipper,	in jeder Größe,
Spezialwagen für alle Zwecke,	für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandisen,	Gas- und Siederöhren,
Bleche und Draht,	Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,	Steinbrecher,
neu und gebraucht,	Lokomobile.

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

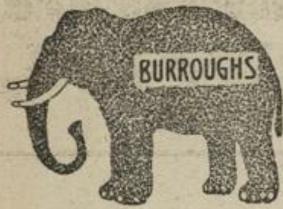
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre



Benzinverkaufsstelle mit Messpumpe
Feuer- und explosionsicher
Genaueres literweises Messen
Keine Betriebskosten
inländisches Erzeugnis
„Dabeg“ Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI. Wallgasse 39 Tel. 9480-9497.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telefon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telefon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen**GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1598

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufden, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

LEINENWARENBett-Tücherleinen, Wirtschaftslinien, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten, Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schirtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel, Zwilche, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Rupfen usw.
F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telephon 92-1-88.**SKF
KUGEL- U. ROLLENLAGER**TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.WIEN
IV. WIEDNER
HAUPTSTR. 23-25
TEL. 59-0-12**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —
S. Steiner**Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen 1633**Holztränkung
Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpflaster - Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen****LUDWIG ITTERHEIM**

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1559**STADTSTEINMETZMEISTER
ANTON NEUNTEUFL**

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094

1537

Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten